

Das ist Jesus als Baby.

Er ist in Windeln gewickelt und mit Olivenöl eingerieben.

Mit acht Tagen wird Jesus beschnitten, so wie es die Schrift befiehlt (3. Mose 12,3). Der Mohel, der Beschneider, hat Jesus die Vorhaut entfernt. Die Beschneidung sagt: „Du gehörst jetzt zu Gott und zu dem jüdischen Volk.“ Bei der Beschneidung hat er auch seinen Namen „Jesus“ bekommen, das heißt „Gott rettet“.

Das ist ein Bild vom **Tempel in Jerusalem**.
Zu ihm werden die Kinder gebracht, wenn sie 40 Tage alt
sind. Sie werden dort „ausgelöst“:
Alle Erstgeborenen gehören Gott.
Sie sind eigentlich für den priesterlichen Dienst bestimmt.
Aber weil nicht alle Priester werden können, kann man statt
dessen zwei Tauben opfern.

Jesus kommt mit fünf Jahren in die Schule.
Die **Schule ist in der Synagoge, Lehrer ist der Rabbi**. Er
unterrichtet die Buben darin, die Tora zu lesen und zu
verstehen. Jesus muss wie die anderen viel auswendig lernen.

Mit 13 Jahren feiert **Jesus** seine **Bar-Mizwa**.
Er darf zum ersten Mal im Gottesdienst
aus der Tora vorlesen.

Nun gehört er zu den erwachsenen Männern der Gemeinde.
Nach dem Verlesen der Tora segnet der Rabbi Jesus.

Jesus schaut zu, wie seine Mutter Korn mahlt.

Daraus backt sie dann das Fladenbrot.

Dazu kann man Oliven essen oder Käse, Zwiebeln, Linsen,
Bohnen, Lauch und Gurken.

Jesus isst gerne gebratene Heuschrecken.

Fleisch gibt es nur an besonderen Festtagen, meist Lamm
oder Fisch. Auf keinen Fall isst er Schweinefleisch,
Blutwurst oder Hase. Wie die anderen Jungen vermeidet er
es, Fleischiges und Milchiges gleichzeitig zu essen.

Für Joghurt und Lamm benutzt er verschiedene Teller.

Dieses Bild zeigt das **Passahfest**.

Dabei denken Juden immer wieder an den Auszug aus Ägypten. Das Fest dauert acht Tage und beginnt mit dem Sederabend. Der Tisch ist dann mit Speisen gedeckt, die an den Auszug erinnern: ein Lammknochen, hellbraunes Fruchtmus, bittere Kräuter, Salzwasser und Matzen.

Wie alle Kinder darf auch Jesus einmal die Fragen stellen, auf die dann sein Vater Josef antwortet:

Was ist das besondere an dieser Nacht?

Warum essen wir heute ungesäuertes Brot?

Warum essen wir bittere Kräuter?

Warum tauchen wir die Kräuter in Salzwasser?"

Am Sabbat besucht **Jesus** mit seinen Eltern und
Geschwistern die **Synagoge**.

Jesus ist das erste Kind von Maria und Josef.
Nach ihm kommen noch Jakobus, Joses, Judas, Simon und
die Mädchen. Jesus trägt einen Gebetsriemen und seinen
Gebetsschal. Am Sabbat arbeitet er nicht und zieht ein
Festkleid an. Die Sabbatgebote kennt er auswendig.

Das ist **Jesus** bei seinem Vater in der **Werkstatt**.
Josef bringt ihm bei, wie man Dächer baut, zweirädrige
Karren konstruiert und Möbel schreinert.

Album



Kindheit

Jesus